



## Expedition Schottland bis Spitzbergen


### Papageientaucher, Meereis und Wildtiere


Von Schottland nach Spitzbergen: Auf dieser 17-tägigen Expedition erleben Sie Vogelkolonien der Shetland- und Orkney-Inseln, queren das Europäische Nordmeer zur abgelegenen Bäreninsel und erreichen das eisreiche Spitzbergen. Im Mai erhöhen Meereis und Fjorde wie der Storfjorden Ihre Chancen auf Walrosse, Eisbären und Robben – begleitet von einem erfahrenen Expeditionsteam und einem spezialisierten Ornithologen.


#### AUF EINEN BLICK


 02.05.2027 - 18.05.2027

 ab CHF 10'600.-


 17 Reisetage

 Ultramarine

 Shetland & Orkney / Spitzbergen

 Individualreise

 Kajak / Wandern

- 
  - Seltener Besuch der Bäreninsel
  - Kontakt zum Meereis, der Grundlage des Polarlebens
  - Ikonische Tierwelt der Arktis



## Reisedaten

02.05.2027 - 18.05.2027 Auf Anfrage

CHF 10'600.-

## Reiseroute



## Reiseprogramm

### **1. Tag: Ankunft in Aberdeen, Schottland**

Individuelle Anreise nach Aberdeen, Schottland. Entdecken Sie Aberdeen, die Granitstadt und zugleich Ihr Tor zum Abenteuer, auf eigene Faust. Übernachtung im Hotel.

### **2. Tag: Einschiffung in Aberdeen**

Zeit zur freien Verfügung. Anschliessend Transfer zum Hafen und Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff. Es folgt ein Einführungsbriefing und gegen Abend geht Ihre Reise los.

### **3. Tag: Orkney, Schottland**

Die Orkney-Inseln nördlich des schottischen Festlands zählen zu den bedeutendsten neolithischen Regionen Europas. Zu den wichtigsten Stätten gehört Skara Brae (ca. 3180 v. Chr.), Teil des UNESCO-Welterbes «Heart of Neolithic Orkney». Auch auf Papa Westray finden sich frühgeschichtliche Siedlungsspuren.

Die Inselgruppe mit rund 70 Inseln ist zudem eng mit der Polargeschichte verbunden – unter anderem durch den Arktisforscher John Rae. Zerklüftete Küsten und Vogelkolonien mit Papageientauchern, Basstölpeln und weiteren Seevögeln prägen die Landschaft. Je nach Bedingungen sind Anlandungen und aktive Erkundungen möglich.

### **4. Tag: Shetland Inseln, Schottland**

Die Shetlandinseln vereinen nordische und schottische Einflüsse und sind geprägt von Wind und Meer. Am Sumburgh Head beobachten Sie grosse Vogelkolonien mit Papageientauchern, Trottellummen und Tordalken; mit Glück zeigen sich auch Delfine oder Wale.

Die bedeutende Ausgrabungsstätte Jarlshof dokumentiert mehrere Jahrtausende Besiedlung – von der Jungsteinzeit bis zur Wikingerzeit. Je nach Bedingungen sind Zodiac-Anlandungen, Wanderungen oder Kajaktouren möglich. Von den Aussendecks bieten sich zudem gute Möglichkeiten zur Tierbeobachtung.

### **5. - 7. Tag: Auf See**

Auf dem in die norwegische Hocharktis haben Sie genügend Zeit, die Annehmlichkeiten Ihres Expeditionsschiffes zu geniessen.

### **8. Tag: Bäreninsel, Norwegen**

Mehr als 400 Kilometer nördlich des norwegischen Festlands liegt die abgelegene Bäreninsel – Tor zu Spitzbergen und bedeutendes Brutgebiet für über eine Million Seevögel. An den steilen Klippen nisten Trottellummen, Dreizehenmöwen, Eissturmvögel und Papageientaucher.

Im Mai zeigen sich erste grüne Flächen in der noch winterlichen Landschaft. Mit Glück sichten Sie Polarfüchse an der Küste. Bei geeigneten Bedingungen sind Zodiacfahrten und Anlandungen möglich. Historische Spuren des Walfangs sowie meteorologischer und militärischer Nutzung zeugen von der bewegten Vergangenheit – dennoch bleibt die Insel ein weitgehend unberührter Aussenposten der Arktis.

### **9. - 10. Tag: Storfjord, Norwegen**

Ihre Einführung in Svalbard beginnt im oft eisreichen Storfjord im Süden des Archipels. Route und Reichweite hängen von den aktuellen Eisverhältnissen ab, auf die das erfahrene Expeditionsteam flexibel reagiert.

Entlang der Eiskante suchen Sie mit Schiff und Zodiac nach Eisbären und Walrossen. Mit etwas

Glück sind Tierbeobachtungen möglich. Ihr Expeditionsteam vermittelt Einblicke in Natur und Geschichte der Region. Wenn es die Bedingungen erlauben, betreten Sie sogar das Meereis.

### **11. Tag: Hornsund, Spitzbergen**

An der Westküste Svalbards erkunden Sie die Wildnis rund um den Hornsund mit seinen Bergen, Gletschern und Eisbergen. Je nach Eisverhältnissen halten Sie Ausschau nach Wildtieren, die vom Meereis abhängig sind.

Mit Zodiac und zu Fuss entdecken Sie Fjordlandschaften und Gezeitengletscher, umgeben von bis zu 1.400 m hohen Gipfeln. In der Region leben Polarfüchse und zahlreiche Seevögel, die hier ihre Brutkolonien haben.

### **12. Tag: Bellsund, Spitzbergen**

Weiter nordwärts erreichen Sie den weit verzweigten Bellsund mit seinen Gezeitengletschern. Per Zodiac nähern Sie sich einer grossen Zwergalken-Kolonie und erleben das rege Treiben zu Beginn des Sommers. Auch Rentiere werden hier häufig gesichtet. Schneebedeckte Gipfel und weite Ebenen prägen die Landschaft – bei passenden Bedingungen sind Anlandungen möglich.

### **13. Tag: Krossfjord, Spitzbergen**

Über Nacht erreichen Sie den Krossfjord an der Westküste Svalbards, nur rund 660 Seemeilen vom Nordpol entfernt. Dank einer vergleichsweise milden Meeresströmung erkunden Sie – je nach Eis- und Wetterlage – tief eingeschnittene Fjorde und den imposanten Lilliehookbreen mit häufigen Robbensichtungen.

Polarfüchse und Seevogelkolonien sind hier ebenso heimisch. In der nahegelegenen Forschungsstation Ny-Ålesund im Kongsfjord erhalten Sie Einblick in das Leben und Arbeiten in der Hocharktis – zwischen Mitternachtssonne und Polarnacht.

### **14. Tag: Smeerenburgfjord, Spitzbergen**

Heute erreichen Sie den nördlichsten Punkt der Reise, über 1.300 km vom Nordpol entfernt. Vom Smeerenburgfjord aus erstreckt sich eine mit Meereis bedeckte Arktis bis zum Horizont. Tief im Fjord besuchen Sie ein bekanntes Walrossversteck an einem oft verschneiten Sandstrand. Küstenseeschwalben nisten an den Klippen, und Polarwildnis sowie Relikte des historischen Walfangs prägen die Landschaft.

### **15. Tag: Isfjorden, Norwegen**

Am letzten Expeditionstag erkunden wir den Isfjord bei Longyearbyen mit seinen vergletscherten Bergen und Küsten. Auf den Aussendecks und bei möglichen Landgängen beobachten Sie Seevögel, Wale, Rentiere und Polarfüchse. Hauptziel ist die Seevogelkolonie Alkhornet. Geniessen Sie diesen letzten Einblick in die weite arktische Wildnis.

### **16. Tag: Ausschiffung Longyearbyen und Flug Helsinki**

Es ist Zeit, sich vom Expeditionsteam und der gesamten Crew zu verabschieden, bevor Sie von Bord gehen und den Charterflug nach Helsinki antreten. Anschliessend Übernachtung im Hotel.

### **17. Tag: Helsinki, Finnland**

Nach dem Frühstück in Helsinki und individuelle Heim- oder Weiterreise.

## Im Preis inbegriffen

- 1 Übernachtung in Aberdeen, inkl. Frühstück
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Gruppentransfers
- Charterflug Longyearbyen - Helsinki (Economy-Klasse)
- 1 Übernachtung in Helsinki, inkl. Frühstück
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch das Expeditionsteams (auf Englisch)
- Fotojournal, welches die Expedition dokumentiert
- Kostenloser Tee und Kaffee, Wasser
- Warmer Parka (als Geschenk)
- Gummistiefel zur Ausleihe
- WLAN
- Hafen- und Landungsgebühren

## Im Preis nicht inbegriffen

- Hin- und Rückreise ab Helsinki / bis Aberdeen
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Wasserdichte Regenosen (obligatorisch für Anlandungen)
- Getränke (ausser Kaffee und Tee)
- Versicherungen
- Trinkgelder

## Preise pro Person

- Saison 2027
  - Dreibett-Suite ab CHF 8'880.-
  - Explorer Suite ab CHF 10'600.-
  - Balcony Suite ab CHF 11'830.-
  - Balcony Suite Deluxe ab CHF 14'290.-
  - Terrace Suite ab CHF 14'870.-
  - Penthouse Suite ab CHF 16'020.-
  - Owner Suite ab CHF 20'280.-
  - Ultra Suite ab CHF 22'580.-
  - Einzel-Suite Panorama ab CHF 15'440.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

## Hinweise

Der Einzelzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

